Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1019654

446 Johan Bertram von der Reck zur Horst schließt mit den Erbgenahmen von Boenen zum Berge und Oberfeld einen Vergleich, wornach der zur Horst sich verpflichtet 1, wegen der Pfandschaft am Schr. ker und Kellinkhauser Zehnten eine Obligation von 2500 Reichsthalern herauszugeben, 2, das Molners Gut von aller Creditansprache zu befreien und den Erben von Boenen zum Niesbrauch zu überlassen, 3, den Grothaus Hof von der Hypothek zu befreien. Es unterschreiben Johan von Swanßbell, Engel Elisabeth, Wittwe von der Wenge geb. von Bönen, Gisbert Johan von Wittinghof genannt Schell, Alschein von Hugenpoth geb. von Boenen, Hertzlieb von Boenen, Conrad Adolff, Ludolff Georg und Diderich Caspar von Boenen, Bertram von der Recke zur Horst.

Namen und 5 Siegel.

1645 14. Februar

1645 14/2.

Haus Loburg, Bestand Wenge

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007